

Neurologie

In der Neurologiesprechstunde werden vor allem Tiere untersucht, die schon länger an ihrer Krankheit leiden. Akute Probleme werden vor allem im Rahmen der allgemeinen [Sprechstunde](#) untersucht. Eine **Voranmeldung** ist notwendig.

In der Neurologie werden Kleintiere mit Erkrankungen des Gehirnes, des Rückenmarkes, der Nerven und der Muskulatur untersucht und behandelt. Zur genauen Abklärung dieser Erkrankungen stehen uns folgende Geräte zur Verfügung: Kernspintomographie, Computertomographie, Röntgen, Labor zur Untersuchung der Gehirnflüssigkeit, Elektrodiagnostik (Ableitung von Hirnströmen - EEG; Diagnose von Erkrankungen im Bereich der Hörbahnen, Taubheit; EMG - Ableitung von Potentialen in der Muskulatur; Nervenleitgeschwindigkeit - zur Erkennung von Nervenkrankheiten).

Sie kommen in unsere Sprechstunde? Bitte noch Folgendes beachten: Sollte Ihr Hund oder Ihre Katze eventuell Krampfanfälle haben oder Symptome nicht immer deutlich zeigen, wäre es gut, eine Videoaufnahme der Symptome mitzubringen. Bitte bringen Sie auch Unterlagen von Ihrem überweisenden Haustierarzt direkt in die Sprechstunde mit. Danke.



Neurologische Untersuchung



Wasserlaufband

Werden zur Therapie Operationen benötigt, wird mit der [chirurgischen Abteilung](#) zusammengearbeitet. Zeigt Ihr Tier Lähmungserscheinungen und benötigt nach einer Operation oder wegen einer Verletzung im Bereich der Nerven physikalische Therapiemaßnahmen, wird gezielt Physiotherapie eingesetzt. Ein Unterwasserlaufband steht zur Verfügung.

In der Neurologie arbeitet 1 Diplomate des Europäischen Colleges of Veterinary Neurology (Frau Prof. Dr. Andrea Tipold). Dies ist ein international anerkannter Fachtierarzttitel. Alle Mitarbeiter haben ein Spezialwissen in Neurologie erlangt und haben entweder ihre Doktorarbeit/PhD auf diesem Gebiet geschrieben oder eine Ausbildung im Rahmen des Europäischen Colleges absolviert.



Physiotherapie

In der Lehre werden die Studierenden mit den wichtigsten neurologischen Erkrankungen vertraut gemacht. Sie lernen, eine Läsion zu lokalisieren und die wichtigsten Differenzialdiagnosen zu erkennen. Um das Wissen zu vertiefen, können die Studierenden ein Praktikum in der Neurologie machen oder sogenannte Wahlpflichtfächer absolvieren. Hierzu wurden auch fallbasierte eLearning Programme erstellt. Frau Prof. Dr. Tipold ist auch Vizepräsidentin für Lehre der Tierärztlichen Hochschule Hannover und die einzige Professorin für Veterinärneurologie in Deutschland.

Die Neurologie der Klinik für Kleintiere ist in das PhD-Programm des Zentrums für Systemische Neurowissenschaften eingebunden. Hier werden Tierärztinnen und Tierärzte in einem strukturierten Promotionsprogramm ausgebildet. Im Bereich der Forschung neurologischer Erkrankungen ist das Hauptforschungsgebiet entzündliche Erkrankungen des Nervensystems. Neben Studien zur Pathogenese stehen dabei immer neue Therapiemöglichkeiten im Vordergrund. Die Krankheit, die erforscht wird, ist die sogenannte Steril eitrige Meningitis-Arteriitis. Patienten mit dieser Erkrankung werden gesucht.

Ein weiteres Forschungsgebiet ist die Epilepsie. Die klinischen Studien haben zum Ziel, die Diagnostik zu verfeinern und die Therapie zu verbessern.

Für Fragen stehen wir Ihnen auch per [E-Mail](#) zur Verfügung.

Dieses PDF-Dokument wurde dynamisch auf www.tiho-hannover.de erstellt.

Letzte Aktualisierung dieses Dokumentes: 2. April 2019

© Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover, Bünteweg 2, 30559 Hannover, Tel.: +49 511 953-60